die Lupe

Ausgabe 03/2018
25.03.2018 - 06.05.2018

Berichte und Informationen aus der Pfarre St. Josef

Nicht müde werden,
sondern dem Wunder
leise
wie einem Vogel
die Hand hinhalten.

(Hilde Domin, dt. Schriftstellerin, 1909-2006)

Das Team der Pfarre Sankt Josef wünscht Ihnen ein
WUNDER-VOLLES Osterfest!

Herausgeber: Stadtpfarramt St. Josef
Tel.: 04242 37072
Richtstrasse 33 9500 Villach
email: villach-stjosef@kath-pfarre-kaernten.at

Ostern macht alles möglich

Wir sind wie die Apostel im Evangelium: wir behalten oft lieber unsere Sicherheiten, bleiben an einem Grab, denken an einen Toten, der am Ende nur mehr in der Erinnerung der Geschichte lebt - wie die großen Persönlichkeiten aus vergangenen Zeiten. Im Leben haben wir Angst vor Gottes Überraschungen. Gott überrascht uns immer! So ist der Herr. Die Frohbotschaft des Osterfestes: „Jesus, der Gekreuzigte, ist nicht hier, er ist auferstanden“, schenkt uns die tröstliche Gewissheit, dass der Abgrund des Todes überschritten und damit Trauer, Klage und Kummer ein Ende haben. Wie oft muss die Liebe uns sagen: Warum suchst du den Lebenden unter den Toten? Unsere Probleme und alltäglichen Sorgen machen uns isoliert, traurig und verbittert – und das ist der Tod. Wir suchen den nicht, der LEBENDIG ist! Ostern ist das Ereignis, das jedem Menschen, der Geschichte und der Welt eine radikale Veränderung gebracht hat: es ist der Triumph des Lebens über den Tod; es ist eine Feier des Erwachens und der Neuschöpfung. Das ist Ostern: die Auswanderung, der Übergang des Menschen von der Sklaverei der Sünde und des Bösen zur Freiheit der Liebe und des Guten. Weil Gott Leben ist, nur Leben, und wir seine Herrlichkeit: der lebendige Mensch. Lassen wir unser Leben durch die Auferstehung erobert und verwandelt werden! Aber vergessen wir nicht, dass wir Ostern nicht leben können, ohne in dieses Geheimnis einzutauchen. Und dafür braucht es Demut. Nehmen wir die Gnade der Auferstehung an! Lassen wir uns von Gottes Barmherzigkeit erneuern, lassen wir uns von Jesus lieben und lassen wir zu, dass die Kraft seiner Liebe auch unser Leben verändert; werden wir Werkzeuge seiner Barmherzigkeit, Kanäle, durch die Gott die Erde bewässern, die Schöpfung bewahren und Gerechtigkeit und Frieden wachsen lassen kann. Verschließen wir uns nicht vor dem Neuen, das Gott in unser Leben tragen will! Wir sind oft müde, enttäuscht, traurig, mit Sünden belastet, wir haben Mühe, alles zu bewältigen. Bleiben wir nicht bei uns selber hängen, verlieren wir nicht das Vertrauen, resignieren wir niemals: es gibt nichts, was Gott nicht nicht ändern kann – weil er das Leben, die Freude und die Barmherzigkeit ist.

Ihr Vikar Eugen Magas

Leiden heute - Perspektiven der Hoffnung

lautete das Thema des von der Evangelischen Kirche im Stadtpark und Sankt Josef gestalteten ökumenischen Dekanatskreuzweges auf den Kalvarienberg. Schriftstellen, Texte aus dem Ökumenischen Sozialwort und Impulsgedanken luden dazu ein, sich mit Jesu Leiden und Tod und der persönlichen Nachfolge auseinander zu setzen.

Foto: Velik

video Villacher Gespräche über Gott und die Welt.

Endzeitangst und Endzeithoffnung

Freskenführung mit dem Künstler Dietrich Wiedergut und Impulsvortrag von Lambert Jaschke, Referent für Weltanschauungsfragen
Donnerstag, 19. April, 19.30 Uhr in der
Friedenskapelle am Waldfriedhof Mittewald/Faaker See

Dr. Johann Schwaiger
Arzt für Allgemeinmedizin
Alle Kassen
9500 Villach, Richtstr. 35
Tel. 04242 / 32 889
Mo, Di, Do, Fr ... 8 – 12 h,
Mo 16 – 18 h , Mi 16 – 20 h

alle Farben dieser Welt
www.farbenzentrum.at
FarbenZentrum
9500 Villach
Farbenstr. 1
Tel. 37171
Raimund Haberl GmbH

AUTO DIENST Plasounig
KFZ-Werkstätte
Helmut Plasounig
Heidenfeldstr. 65
A-9500 Villach
Tel: 04242/37280
Fax: 04242/37280-4
ad
DER FREUND IHRES AUTOS

Sankt Josefs Firmlinge helfen Jugendlichen in Not

Alljährlich finden im Rahmen des Firmungsunterrichts soziale Aktivitäten statt. Ziel ist es, den Jugendlichen aufzuzeigen, dass es abseits ihres "behüteten Daseins" auch Mitmenschen gibt, welche es weniger gut haben. Daher wurde heuer von unseren Jugendlichen die Jugendnotschlafstelle (JUNO) in Villach tatkräftig unterstützt. Die Firmlinge trafen sich am 10. März vor dem Hofer beim Atrio und sammelten für andere Jugendliche Sach- und Lebensmittelspenden. Sowohl die BetreuerInnen als auch die Jugendlichen der JUNO waren für die Spenden sehr dankbar.

Birgit Bernsteiner

Zeit ist Gold

.. besonders wenn die Geschwindigkeit des Lebens im Alter langsamer und Begegnungen mit Jugendlichen seltener werden. Wie wertvoll es ist, betagten Menschen Zeit zu schenken, erlebten die Firmlinge beim Besuch im Seniorenwohnheim SeneCura im Villacher Warmbad. Nach Kaffee und Kuchen und fleißigem Gedächtnistraining bei "Stadt Land Fluss" gab es Rosen als Erinnerung und die herzliche Einladung an die Firmlinge, bald wieder zu Besuch zu kommen.

Suppe essen Schnitzel zahlen

Das traditionelle Fastensuppenessen und die Kinder- und Familienmesse Anfang März stärkten Leib und Seele und machten generationenübergreifendes Miteinander lebbar. Die Spenden für das leckere Suppenmahl gehen an die heuer sechzig Jahre alt gewordene kfb Aktion Familienfasttag.

Geknipst

Warum er sich eigentlich firmen lässt? Diese Frage beantwortet Alexander Wachter ganz spontan: "Für einen Jugendlichen gehört das einfach dazu!". Der Gymnasiast mit Wurzeln in der Pfarre Sankt Josef - schon sein Vater war Ministrant - radelt und meditiert in seiner Freizeit gern. Derzeit ist er eifrig bei der Firmvorbereitung dabei. Am besten gefallen hat ihm von den verschieden Aktivitäten dabei bis jetzt das "einhändige Pizza backen" im Katholischen Jugendzentrum Sankt Jakob. Beruflich hat der 14-Jährige noch keine konkreten Pläne - vorerst geht es weiter mit der Schule. Wie er Gott erfahren kann? Am ehesten in der Natur, meint Alexander nachdenklich - das Sakrament der Firmung, das er im Mai in der Stadthauptpfarre Sankt Jakob empfangen wird, möge ihn dabei bestärken. hwd

DER FRISEUR IM ATRIO
WAGNER für Haare
www.wagnerfuerhaare.at

SONNEN APOTHEKE
Mag.pharm. Dr. Gabriella Arrighi
Kärntner Strasse 11
Tel.: 04242-35350
GESUNDHEIT ENERGIE
NEUE PERSPEKTIVEN

HB HOCHKOFLER
BUSREISEN
Triglavstraße 10
9500 Villach
04242 / 33 160
hb-office@hochkofler.com
www.hochkofler.com

GOTTESDIENSTORDNUNG

SO 25.3. PALMSONNTAG
10.15 Uhr Segnung der Palmzweige im Pfarrhof
Heilige Messe mit Herzklang St. Josef
(++ Eltern Posch)
14.00 Uhr Kreuzweg Kalvarienberg / Pfarre St. Martin
DI 27.3. 17.30 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche
18.00 Uhr (++ Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)

GRÜNDONNERSTAG - EINSETZUNG DER EUCHARISTIE
18.00 Uhr Abendmahlgottesdienst - Kommunion unter beiden Gestalten, Ölbergstunde bis 19.30 Uhr - anschließend Agape

KARFREITAG - TODESTAG JESU
14.30 Uhr Kreuzweg für Kinder
18.00 Uhr FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN JESU
"Katschtaler Volkspassion" mit der Schola
zur Kreuzverehrung bitte eine *möglichst langstielige* Blume mitbringen

KARSAMSTAG - GRABESRUHE JESU
15.00 Uhr Segnung der Osterspeisen beim Bildstock
(bei Regen in der Pfarrkirche)
16.00 Uhr Segnung der Osterspeisen in der Pfarrkirche
20.00 Uhr FEIER DER AUFERSTEHUNG JESU CHRISTI (für die Pfarrgemeinde)
mit der Schola / Lichtfeier - Wort-Gottes-Feier - Tauferneuerung - Eucharistiefeier

---

SO 1.4. OSTERSONNTAG
10.15 Uhr (+ Anton Schönberg)
MO 2.4. OSTERMONTAG
10.15 Uhr (+ Jurj Petek)
DI 3.4. 18.00 Uhr Heilige Messe
DO 5.4. 18.00 Uhr (++ Eltern Zamuda) Anbetung bis 19.30 Uhr
Opfersammlung für das Straßenkinderprojekt der Wernberger Schwestern
FR 6.4. 8.00 Uhr Heilige Messe

SO 8.4. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT
Weißer Sonntag - Sonntag der Barmherzigkeit
10.15 Uhr (+ Judith Fink-Erdmann) mit der Jugendband
Taufe Sebastian Turner
DI 10.4. 18.00 Uhr Heilige Messe
DO 12.4. 18.00 Uhr Heilige Messe
FR 13.4. 8.00 Uhr Heilige Messe

SO 15.4. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT
10.15 Uhr (+ Eva Meier) mit Herzklang St. Josef
Sendungsgottesdienst der Firmlinge
anschließend Pfarrcafé
DI 17.4. 18.00 Uhr (++ Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)
19.00 Uhr OASEZEIT
DO 19.4. 18.00 Uhr Heilige Messe
FR 20.4. 8.00 Uhr Heilige Messe

SO 22.4. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT
10.15 Uhr (für die Pfarrgemeinde)
DI 24.4. 18.00 Uhr Heilige Messe
DO 26.4. 18.00 Uhr Heilige Messe
Tauferneuerung für Erstkommunionkinder
FR 27.4. 8.00 Uhr (+ Rosalinde Gassner)

SO 29.4. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT
10.15 Uhr (für die Pfarrgemeinde)
DI 1.5. 10.30 Uhr Ökumenische Wortgottesfeier beim Bildstock in der Muldensiedlung
18.00 Uhr Heilige Messe
DO 3.5. 18.00 Uhr Heilige Messe - Anbetung bis 19.30 Uhr
Opfersammlung für das Straßenkinderprojekt der Wernberger Schwestern
FR 4.5. 8.00 Uhr Heilige Messe

SO 6.5. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT
10.15 Uhr Heilige Messe mit Herzklang St. Josef
ERSTKOMMUNION

Liebes Gedenken an Verstorbene

1. März 2018
Rosa ZADAK, Uhlandstraße 16/2

3. März 2018
Richard PETSCHAR jun., Uhlandstraße 24/3

26. März 2017
Margaretha MUCHITSCH, Aufeldgasse 23

Das ewige Licht leuchte ihnen!

Hl. Taufe

10. März 2018
Valentina und Luca ENZI, Villach

Gottes reichen Segen für Eltern und Kinder!

Ohne Worte

So ist es mit den Gefühlen. Sie lassen erblassen, erröten, stimmen traurig oder gleichgültig, bringen zum Jubeln oder rauben die Stimme. Was tun, wenn die Worte fehlen?
Lass Blumen sprechen! Es ist wohl bekannt, was rote Rosen und weiße Lilien bedeuten. Gelb soll die Farbe für Neid und Eifersucht, aber auch für Lebensfreude, Kraft und Heiterkeit sein. Grün ist die Farbe für Leben und Hoffnung. So umfangreich und kompliziert die Blumensprache auch sein mag, immer bringen Blumen eine Botschaft: Achtung, Dank, Verehrung und Wertschätzung, Freude, Mitgefühl. Immer zeigt eine Blume ein Stück Wunder der Natur. Auch mit der Blume, die wir am Karfreitag zum Kreuz stellen und die dann den Kirchenraum schmückt, drücken wir nichts anderes aus. Blumen zu schenken und damit beschenkt zu werden, hat Heilwirkung! Ausprobieren! Blumige Ostergrüße von ***Fini***

Nächster Redaktionsschluss: 23.4.2018
Die nächste LUPE erscheint am 4.5.2018
Email bitte an: pfarrblattst.josef@gmx.at